





Arbeiterbewegung

Streikluft der deutschen Eisenbahner

Die Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten und Anwärter hat dem Reichsverkehrsminister...

Die Mitteilung über den in bedrohliche Nähe gerückten Streik der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten...

Aufruf an die Eisenbahner

Berlin, 31. Januar. (Tel.-Mn.) Im Hinblick auf den möglicherweise bevorstehenden Streik der Eisenbahner...

Eisenbahner! Ich halte es für meine Pflicht, auf die heftigen Erschütterungen und schweren Folgen hinzuweisen...

Inverantwortlich

Berlin, 31. Januar. (Tel.-Mn.) Trotz vielfacher Warnungen und Bitterschriften in den eigenen Reihen scheint die Reichsgewerkschaft...

Die Berliner Theater vor einem Streik?

Berlin 31. Januar. (Votaleanzeiger.) Die Schauspieler der Berliner Theater beschließen in einer Versammlung...

Generalstreikdrohung in Tschechien

Prag, 31. Januar. Die Reichskonferenz der Gewerkschafter verlangte das innerhalb der nächsten Tage bis längstens zum 1. Februar...

Internationale Beratungen über den Minderheitenschutz

Die Kommission für Minderheitsfragen, die der Weltverband der Völkerbündnisse einsetzte, verendet über ihre erste Tagung folgenden Bericht: Die Tagung fand am 19. und 20. Januar in Brüssel statt...

Die sterbende Abrüstungskonferenz

Der dramatische Regierungswechsel in Frankreich und seine Folgen für die europäische Politik haben für die Arbeiten der Washingtoner Konferenz eine Unsicherheit geschaffen...

Homerule für Aegypten

England will das Protektorat auflösen

Die „Daily Mail“ berichtet, daß die englische Regierung beabsichtigt, Ägypten die Unabhängigkeit unter einer selbständigen ägyptischen Regierung zu gewähren...

Vor seiner Abreise aus Kairo hat Lord Allenby auch die Gefangenen befreien lassen, die die Proklamation eines Boykotts gegen England...

Politische Tagesneuigkeiten

Die 52 Stundenwoche in der Schweiz. Eine Schweizer Firma hatte im Oktober im Einverständnis mit der Arbeiterkommission...

Ein Mordkomplott in Japan. Bei der Untersuchung über den Mordveruch aus den vieremitter Takabashi ist man einem Komplott auf die Spur gekommen...

Danina!

Das Gesetz über die Erhebung einer außerordentlichen staatlichen Abgabe (Danina) ist in deutscher Uebersetzung erschienen...

Wir senden diese hochwichtige Veröffentlichung gegen Einsendung von 150 Mark überall, in frei ins Haus und erbiten Bestellungen unter der Bezeichnung „Daninagesetz“.

Polener Buchdruckerei und Verlagsanstalt T. A

Boznán, ulica Zwierzyniecka 6. Telegrammadresse: Dab. drag. Tel. Nr. 4216, 2273, 3110, 3249

Republik Polen

Der Ministerpräsident Bonikowski ist erkrankt und wird sowohl in seinen landesinwardigen als auch im Ministerrat vom Vizepräsident Steslowicz vertreten.

Ein polnisches Telegraphenamt in Danzig. Die f. Rt. vom polnischen Staatsminister in Danzig eingeleitete Telegraphenstation ist dem Bereich des Postministeriums überwiesen worden...

Ein polnisches Konsulat in Kofsch. Die Regierung der Tschechoslowakei ertheilt sich mit der Errichtung eines polnischen Konsulates in Kofsch in der Slowakei einverstanden.

Tagung der Ärzte und des städtischen Sanitätspersonals. Am Sonnabend begann in Warschau der Kongress der Ärzte und des städtischen Sanitätspersonals Polens.

Deutsches Reich

Schulfrage und deutsche Vorkriegsaktien. Wie die „Tägliche Rundschau“ zuverlässig erfährt, sollen Anfang Februar die Vorkriegsaktien des Auswärtigen Amtes veröffentlicht werden.

Ein Tag der Rundgebungen. Die Reichshauptstadt stand am Sonntag im Zeichen der Rundgebungen. Die Verbände der Rhein- und Saarländer hatten ihre Mitglieder und Landsleute im „Reingold“...

kommunistische Agitatione. Die Tagung in Paris erzielte. Er sprach gegen den französischen Militarismus und die unfruchtliche Revolutionsforderungen an Deutschland.

Zwei Vertretungen des Vatikan in Deutschland. Entgegen anders lautenden Meldungen kann die Rheinisch-westfälische Zeitung mitteilen, daß Nuntius Pacelli in München nach Abschluß der Konföderatverhandlungen der Vertreter des Papstes bei der Reichsregierung werden wird.

Freischat Danzig

Kommunistische Beleidigungen gegen den Danziger Senatspräsidenten. Vor dem Schöffengericht in Danzig standen heute die beiden kommunistischen Volksabgeordneten Kahn und Mau...

Handel, Gewerbe und Verkehr

Inoffizielle Notierungen der Polener Getreidebörse vom 1. Februar 1922

Table with 2 columns: Grain type and price per 100 kg. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Polener Viehmarkt vom 1. Februar 1922

Es wurden gezahlt für 50 Kilogramm Lebendgewicht. I. Rinder: A. Ochsen I. Sorte 8250-8750 M. II. Sorte 6500-7000 M. III. Sorte 3000-3500 M.

Wetterbericht

unferes Wetterbericht für den 1. Februar 1922, früh 9 Uhr.

Table with 10 columns: Ort, Windrichtung, Windstärke, Temperatur, etc. Lists weather for various cities like Bolen, Bromberg, etc.

Luftdruckverteilung über Europa: Das über Spanien lagernde Hochdruckgebiet hat sich verstärkt und ist mit einem Keil bis nach der Schweiz vorgebrungen...

Wir benachrichtigen hiermit unsere Genossen, daß der Abschlagspreis für 1 Liter reinen Alkohols 300,- Mark für den Monat Februar betragen wird.

Poznańska Spółka Okowiciana (Spiritus - Verwertungs - Genossenschaft).

Neu-Bestellungen

auf das „Polener Tageblatt“ für den Monat Februar werden von allen Postanstalten, unseren Agenturen, sowie in der Geschäftsstelle ul. Zwierzyniecka 6 entgegengenommen.

Wichtig für die Provinz!

Wir besitzen auf Lager feine schwarze Tuche „Boston Krepo“ und senden einem jeden, der uns seine Adresse zukommen lässt, unter Nachnahme:

- 1. 3 Meter zu einem Anzug nur für 7000 Mark. „Boston Krepo“ ist ein Stoff von bester Gattung, sehr dauerhaft, effektiv, seidweich und deshalb unerlässlich für jeden Herrn, der einen eleganten Anzug sich anzulegen wünscht. Die Farbe ist ausschliesslich schwarz.
2. Stoff dieser Gattung speziell für Damenköpfe „Boston A“, 4 Meter für ein ganzes Kostüm 8850 Mark. Farbe schwarz, blau und covercot.
3. Ein Kupon zu Beinkleidern. Eleganter Stoff zu Beinkleidern herzustellen aus ausländischer Wolle, grösstes Ausmass, für 2700 Mark.

Ohne Risiko! Käufer riskiert nichts, denn wenn ihm die Ware nicht gefällt, zahlen wir das Geld im ganzen zurück. Verpackung u. Portokosten zu Lasten des Käufers. Bei Kauf dreier Abschnitte gehen Verpackung und Portokosten auf unsere Rechnung.

Adresse: Tuchlager Bernsztejn & Co. Bialystok, Kościuszko-Strasse Nr. 3h.

Am 29. d. Mts., mittags 12 Uhr verschied nach langem Leiden mein lieber, guter Mann, Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der frühere

Gastwirt und Hofverwalter Gottlieb Hoffmann

im 81. Lebensjahre.

Dies zeigt tiefbetriibt an im Namen der Hinterbliebenen

Fran Luise Hoffmann.

Dobryzka Stare, den 30. Januar 1922. 5097

Nachruf!

Am Sonnabend, dem 21. Januar 1922, verschied nach langer schwerer Krankheit

Herr Siegfried Ziegel

im 63. Lebensjahre.

Der Verstorbene ist jahrzehntelang als Repräsentant in hervorragender Weise und mit rastlosem Eifer für die hiesige jüdische Gemeinde tätig gewesen, hand den Kranken trotz seiner körperlichen Gebrechen zur Seite und leistete den Toten den letzten Liebedienst.

Wir werden sein Andenken stets hoch in Ehren halten.

Der Vorstand der Israelitischen Synagogengemeinde zu Wągrowiec.

Der Vorstand des Israelitischen Krankenvereins zu Wągrowiec.

Für Polen ist die Fabrikation und der Alleinvertrieb zu vergeben.

von einer in Deutschland erfolgreich eingeführten Britenpresse für Hand- u. Kraftbetrieb zur einf. Befestigung von Rohrohr, Drahtrohre u. dergleichen. Abzählweise aller Art, einschliessl. deren Befestigungsverfahren. Einrichtung von Torföfen, Torföfen, Torfgas, Torfleitungs- und Torfschmelzer- Anlagen bei gleichzeitiger Gewinnung v. Nebenprodukten. Bergbauanlagen fest. Brennstoffe, Substanzen, Betteln. Pohna, ulica guma gesucht. Näh. bei Ingenieur Stökel, Grudzienc 11.

Grundstücke u. Landwirtschaften aller Art

mit freierwählender Wohnung haben ständig angewandten J. Vincusöhne, Landsberg (Warthe).

Anfiedlung zu verkaufen.

105 Morgen, davon 12 Morgen sehr gute Torfwiesen. Sehr gute Geschäftslage. Große massive Gebäude mit leb. und tot. Inventar.

J. Glundt, Wilkowo bei Suk.

Dampfmüllerei.

Wegen Auswanderung verkaufe hiesige Dampfmüllerei in deutscher Schrift erörtert.

W. Lemke, Molkerei Ostrówki, Suche zum sofortigen Antritt fleissig. Mädchen.

Westpreussische Saatuchtgesellschaft m. b. H.

Danzig, Sandgrube 22, offeriert zur Frühjahrbestellung:

Original Bensings Allerfrühesten Sommer-Weizen.

Original Bensings Imperial-Gerste.

Original Bensings Landgerste.

Original Bensings Findling-Hafer.

Original Bensings Adonis-Kartoffel.

Zeitungs-Beitragzettel f. Postabonnemement.

Unterzeichneter bestellt hiermit 1 Posener Tageblatt (Posener Warte) für Monat Februar 1922

durch die Post zum Preise von M. 275.— zuzüglich Zustellgebühr.

Name Wohnort

Strasse

Zahle für Hasenfelle bis 1100 M. Steinmarderfelle bis 50 000 „ Zitrisfelle bis 8 000 „ Pferdeshwanzhaare Pfd. 900 „ Beim Kaufabschluss von 100 000 Mark wird Reise 4. Klasse vergütet. 5080] Kallmannssohn, sw. Marcin 34.

Kreiswirtschaftsverband Schemno sucht d. Hof-einen redewandten Herrn als Geschäftsführer, täglich beiher Vandesprachen mächtig. Meldungen mit Gehaltsansprüchen unter 5087 an die Geschäftsstelle d. Bl. Zum baldmöglichsten Antritt wird ein nicht zu junger zuverlässiger, mit der sicheren Führung einer umfangreichen Krankenliste vollständig vertrauter

Buchhalter, der auch im Lohnwesen gut Bescheid weiss, gesucht. Bedingung: Beherrschung der polnischen Sprache in Wort und Schrift. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung bei freier Station an Mentant der Herrschaft Smolice bei Kobylia. 5072

Verheir. Brennereiverwalter zum 1. April d. J. oder nach Beendigung der Kampagne gesucht. Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnis und Gehaltsansprüchen an von Fischer, Barchowo (Pomorze), powiat Kartuz, Substancja Lipusz. 5049

Dom. Bralin, sucht zum baldigen Antritt einen edwang., tücht. u. zuverläss. aus guter Familie. Beglaubigte Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. bitte einzufenden. 5065

Oberschweizer mit eigener Leuten zum 1. 4. 1922 zu ca. 80 Stück Vieh gesucht. Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderung einzufenden. C. Hildebrand, Klejczewo bei Koszryn, Bezirk Pohna. 5098

Suche junge Dame zum baldigen Antritt die Landhaushalt mittlerer Größe versteht, zur Unterstützung der Hausfrau. Hohes Gehalt. Gest. Anerbieten unter B. P. 5071 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten. Ich suche zu bald. Antritt deutsche ev., gebild., nicht zu junge erfahren im Kochen und Nähen. Stellung m. Familienanschluss. Gehalt nach Uebereinkommen. 5096 Gräfin Goltz, Szajez, powiat Byrzycki.

Deutsche Dame in den 40er Jahr., die auch polnisch spricht, firm in Haus- u. Fortbewal- sucht Stellung per bald oder später in vornehmen Hause. Beste Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung. Gest. Anfragen erbeten unter I. 871 an Annoncenbureau „Der“, Pohna, ul. Fr. Ratajczaka 8.

Tausch Schlesiens! (5091) Von der Reise aus Schlesiens zurück bin ich von Polen vorausragt folgende Wirtschaften zu vertauschen: 70 Morg. guter Boden, gute Gebäude 3 Pfl., 6 Kühe, 4 Schweine, 35 Morg. 2 Pfl., 4 Kühe, 5 Schweine, 30 Morg. schöne Wirtschaft, 2 Pfl., 3 Kühe, 5 Schweine beagl. Wirtschaften zu 12 50 120, 150 Morg. u. 1 Fleischer mit 18 Morgen Land, Jahre den 13. 2 mit Reflektanten zur Beschäftigung. Weid. umgehend. E. Alaefer, Pohna, Butowska 23.

Anhänge u. Bekannte für Amerikaner (Polen) suchen wir ständig Landwirtschaften, Mühlen, Biegeleien und alle sonstigen Beschäftigungen und Geschäfte. Biuro Fr. Swietego, w. Grodziska, Wlkp (Grätz) ulica Bukowska 61. Tel. 9

Wer liefert (5089) Metallstimmen und Federn zu den Lasten am Harmonium? Angeb. an d. Geschäftst. der „Samolajner Zeitung“ in Szamocin.

Kaufe stets zu den höchsten Preisen sämtliche gefr. Garderobe, Wäsche, Schuhe, Bücher usw. Komme auch nach außerhalb. W. Schmidt, ulica Zamkowa 4, am Stary Rynek.

Zwei Wohnhäuser in einem eine gutgehende Fleischer mit Motorbetrieb, Pachtladen, Gisteller, groß Arbeitsräume u. Stallungen, alles massiv, 2 Morg. Ackerland, sowie Gemüsegarten ist sofort zu verkaufen. Auch zu jedem anderen Unternehmen geeignet. Anfr. u. E. M. 5092 a. d. Geschäft. d. Bl. erb.

Gutgehende Bäckerei, Gutgrundstück am Markt, beste Lage am Ort, mit 7 Morgen Land, 1 1/2 Morg. Wiese und Scheune, alles in gutem baulichen Zustande ist sofort zu verkaufen. Anfr. u. A. A. 5093 a. d. Geschäft. d. Bl. erb.

Größ. Posten Zucker-Aktien abzugeben. Angebote unter B. C. 5068 an die Geschäftsstelle dies. Blattes erb.

Repositorien für Eisenwarenhandl., Fabrikat Gustav Otto, Lodenische, Gestecke, Glasgründe, Glasladentische, Schaufelstereineinrichtungen mit Glasplatten, Stab-eisen-Lagergefäße preiswert zu verkaufen. 5064 Carl Braun, Wieleń.

Verkaufe Deutschengit, sehr gängigen, zugest. tier., breit, sehr starknoch, dunkelbr. 5 Jahre alt; beagleichen 7 gutgeformte, kastenochige, ca. 9 1/2 bis 10 Ztr. schwere mehr. Herdbuchbullen best. offiziel. Abstammung. Stat. Dorniki u. Szamotulki, Dietsch, Chrusnowo p. Popowko.

Russin, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Stellg. als Stütze der Hausfrau, evtl. zur Ausbildung der Kinder in französischer Sprache. Gest. Offerten an Ludomila Łaskawowa, Leszno, ulica Lipowa 11.

Freitag, 3. Februar, 6 Uhr, im Gogl. Vereinshaus. Univ.-Prof. Dr. Dofflein, Breslau: „Das Leben der Bienen u. Ameisen.“ Lichtbildvortrag.

PALACOWA Teatr plac Wolności Nr. 6.

Täglich Die Kohlen-Königin. Wunderschöne Komödie in 6 Akten aus dem Leben der Plutokratie Newyorks. Künstler-Konzert.

Kino Colosseum sw. Marcin 65. Vom 30.1. bis 6.2.: Leute die nicht zu fassen sind! Größtes Sensations- u. Abenteuer-Drama in 6 gew. Akten Nie gesehene Sensationen u. fast unglabl. Abenteuer halten d. Zuschauer in größt Spannung. Achtung! Täglich Jugend-Vorstellung zu ermäß. Preisen. Saal gut geheizt.

Welcher Auswanderer nimmt einige Aktien gegen Befügung z. 17. nach Berlin Hans nobel Endziel Essen mit?

Die Beleidigung, welche ich gegen Herrn August Schippel ausgesprochen, nehme ich hiermit zurück. 5061 Siegenhagen.

Die Zahlung der Danina.

Das Ministerium für das ehemalige preussische Teilgebiet teilt folgendes mit: Auf Grund des Gesetzes vom 16. Dezember 1921 über die außerordentliche Staatsabgabe (D. R. G. Nr. 1, 31. 1 vom 7. Januar 1922) unterliegen der Abgabe auch: 1. Juristische Personen, die zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichtet sind...

Die Berechnung der nach den Artikeln 7, 8, 10 und 11 des Gesetzes auf die oben erwähnten Personen entfallenden Abgaben erfolgt im Gegensatz zu anderen Kategorien nicht durch die Behörden, sondern durch den Zahler selbst. Die errechnete Abgabe müssen die Zahler den zuständigen Behörden in den Städten...

Diejenigen, die ihre Pflicht, die Berechnung der Abgabe vorzulegen, ohne gerechtfertigten Grund nicht nachkommen, werden zu einer Geldstrafe bis zu 1 Million Mark oder zu Gefängnis bis zu 3 Jahren verurteilt werden (Art. 28).

Aus der polnischen Presse.

Von einem ungebildigen Onkel erzählt in der 'Rzeczposp.' der Publizist W. Perzyski eine Geschichte, die in freier deutscher Übersetzung so lautet: 'Im Sommer des Jahres 1919 kam in Versailles bei Paris ein jung männliches Geschlecht zur Welt, und in der heiligen Taufe gab man ihm den Namen 'Traktat', was so viel bedeutet wie Friedensvertrag.'

Die Mutter des Knaben war ein gewisses Fräulein 'Justitia', ein schönes, aber bereits seit längerer Zeit kränkliches und vom Leben schon stark mitgenommenes Wesen. Zur Vaterchaft bekannten sich sogar mehrere Männer, was sonst nur in den seltensten Fällen vorkommt.

Dem Kinde, das in Versailles geboren wurde, prophezeite man eine glänzende Zukunft. Ja, die Astrologen meinten, es werde zu einem Manne der Vorsehung für die ganze Welt sich auswaschen. Und so kamen auch zur Taufe des jungen 'Traktates' die Verwandten aus den entlegensten Winkeln der Welt nach Versailles.

Anfangs verlief die Erziehung des Kindes sehr glatt. Wenn 'Traktat' zu schreien und zu weinen anfing, nahm ihn der Mann der Tante 'Britannia', Lloyd George, auf die Knie und sang ihm schöne Balladen von wallischen Rauten, die man Kommunisten nennt, vor.

Die Frauen 'Weltmächte' hatten jetzt großen Kummer. Sie wußten, wenn Onkel Lloyd George aufhören wird zu arbeiten, so kann das für alle nicht gerade angenehme Folgen haben. Aber was soll man tun? Ist es sicher, die Erziehung des zarten Kindes einer deutschen Amme anzuvertrauen?

Und kann man ihm ein Spielzeug aus einem Lande schenken, wo es so viele ansehende Krankheiten gibt? Sie konnten sich ja selbst anstehen, die Frauen 'Weltmächte'! Der Onkel wird immer ungebildiger - tut was mit dem Bolt, es läßt mich ja nicht arbeiten! Die Tanten verließen sich immerzu in einem Zimmer und berieten. Und obwohl das alles bei ungeschlossenen Türen stattfand, so haben wie gewöhnlich auch hier die Wände Ohren. In Familientränen wird getrauscht, daß die Tanten auf diesen Beratungen einander in

die Haare fahren und sich gegenseitig mit den schönsten Ausdrücken beneiden. Der 'Traktat' ist ihnen schon zu viel geworden, und sie möchten ihn am liebsten erwürgen. Wo aber bleibt die Liebe? Vielleicht wäre es doch am besten, wenn die Erziehung des Kindes Fräul. 'Justitia', seine Mutter, übernehme? Aber die ist nach der feierlichen Taufe in Versailles verschwunden, und heute könnte sie selbst Sherlock Holmes nicht wieder auffinden. 'Und der Onkel wird immer ungebildiger.'

Lokal- u. Provinzialzeitung.

Posen, 1. Februar.

Maria Lichtneß.

Für den 2. Februar (Maria Lichtneß), der in der am 26. Januar veröffentlichten Liste der staatlichen Feiertage fehlte, gellen, wie wir auf Anfrage an amtlicher Stelle erfahren, die gesetzlichen Bestimmungen über die Festsetzung der Sonntags- und Feiertage. Die nächste Nummer der Zeitung erscheint daher erst am Freitag nachmittag.

Die Buntätigkeit.

Der 'Glos Poranny' erzählt, daß das Ministerium des früheren preussischen Teilgebiets für prozentierte und nicht prozentierte Hypotheken sowie für nicht rückzahlbare Hilfsgebäude in letzter Zeit eine Viertelmilliarde Mark ausgegeben hat, um das Bauwesen zu fördern, und so gegen die Arbeitslosigkeit in den Wojewodschaften Posen und Pommern anzugreifen. Dieses Kapital schöpft das Ministerium aus eigenen Fonds, die aus indirekten Steuern stammen.

Der 'Monitor Polski' bringt einen Abriss der Verordnung des Ministeriums für öffentliche Gesundheitspflege vom 3. Januar d. Js. über die Meldepflicht bei Grippeerkrankungen mit und ohne Lungenentzündung.

Der 'Güterbeamten-Zweigverein Posen' hält am Donnerstag, dem 2. Februar, mittags 12 Uhr, im Kaffee Siebert eine Sitzung ab. Tagesordnung: Wahlen, Vortrag usw.

Der 'Vortrag des Universitätsprofessors Dr. Dofflein'. Der am 3. Februar um 8 Uhr abends in der Aula des deutschen Gymnasiums vorgelegte Vortrag über 'Das Leben der Ameisen und Bienen' muß aus baulichen Gründen in dem kleinen Saale des Ev. Vereinshauses und zwar um 6 Uhr nachmittags stattfinden.

Die 'Vorbereitung der Volkshilfswissenschaftlichen Vorlesungen'. Die Vorlesung des Herrn Studentin Knaeuel fällt auch in dieser Woche noch aus.

'Diebstähle'. In der ul. Szamorzewska 30 (früher Kaiser Wilhelm) wurden aus einer Wohnung größere Porten Stoffe gestohlen, und zwar: 15 Meter weiße Leinwand, 15 Meter Rohleinen, 18 Händtücher und verschiedene Sachen aus Wachsleinwand im Wert von 75 000 Mark und in der ul. Mickiewicza 36 (fr. Hohenollernstr.) aus einem Vorlauf ein Damendzel mit blaueu Pelz und einem Krummertragen im Werte von 50 000 Mark.

'Znowrow, 1. Februar'. Vom Eisenbahnzug überfahren wurden am Sonntag um 8 1/2 Uhr abends unweit des Bahnhofs Jassice die dortigen Einwohner Antoni Hejenski, 25 Jahre alt, unverheiratet, und der verheiratete Michal Grobelski, Vater von 4 Kindern. Die beiden kehrten mit dem Abendzug aus Znowrow zurück nach Jassice. Um einen kleinen Umweg zu erfahren, überschritten sie das Bahngeleise, ohne einen aus der Richtung Bromberg kommenden Güterzug zu bemerken, unter dessen Räder die Unglücklichen gerieten.

'Culm, 31. Januar'. Durch Auswanderung vieler Gemeindemitglieder nach Deutschland ist die hiesige jüdische Gemeinde schon stark zusammengedrumpft. Da sämtliche jüdischen Familien bis auf etwa vier optiert haben, ist auf eine noch größere Abwanderung zu rechnen. Die Gemeinde wird auf die Dauer nicht leistungsfähig sein.

'Bandsburg, 24. Januar'. Hier wurden unter dem Verdacht, gefährliche deutsche Banknoten verkauft zu haben, die Brüder Sirus und Wawrzyn Pawlowski aus Swiete, Kreis Flatow, verhaftet. Sie waren mit Hilfe von Grenzpatrollen aus dem deutschen Grenzgebiet herübergekommen und hatten in Bandsburg an drei Stellen falsche deutsche Fünfzigmarkfcheine

in großen Summen eingewechselt. Das falsche Geld fällt durch verwickelten Druck und Unechtheit der Unterschriften der Reichsbank auf.

'Graudenz, 28. Januar'. Die Abrückarbeiten der Kriegsbrücke haben auf der linken Weichselbrücke am Dienstag begonnen. Die abmontierten Teile werden auf einer Feldbahn über die Brücke nach dem rechten Ufer transportiert und dort am Ufer gelagert. Die Eisenkonstruktion von dort nach Kongresspolen zu Wasser transportiert werden, um dort Verwendung zu finden.

'Aus Kongresspolen und Galizien'. 'Lodz, 24. Januar'. In einem Laden in der Andrzejstrasse in Lodz wurde für ein frisches Eis fischig Martz gefordert. Wiederholt ist von privater und amtlicher Seite die Zerstörung und Verabgung der Kriegerfriedhöfe bei Lodz festgestellt worden. Bislang ist von einer Wiederinstandsetzung dieser Gräber keine Rede gewesen.

Aus dem Gerichtssaal.

'Allenstein, 29. Januar'. Ein Postraub in Wartenburg kam vor dem hiesigen Schwurgericht zur Verhandlung. Angeklagt war der frühere Kraftwagenführer Walter Romahn von hier. Am Abend des 12. Januar 1921 klingelte es an der Haustür des Postamtes Wartenburg; der nachdiensthabende Oberpostinspektors Richter öffnete und fand einen jungen Mann stehen, der sich als einen Vertreter des Postdirektors Heder-Allenstein ausgab und die Schlüssel zur Poststasse verlangte.

'Danzig, 31. Januar'. Der 21-jährige Banllehring Waldemar R. einer hiesigen Bank hatte, um zu spekulieren, heimlich große Geldsummen seiner eigenen Bank dazu benutzt. Durch den im November eingetretenen Kurssturz hatte er einen großen Teil der entnommenen Gelder verloren.

Neues vom Tage.

'Ein Unfall des Berlin-Danziger Nacht Schnellzuges'. Der Berlin-Danziger Nacht Schnellzug aus Berlin Friedrichstraße 7.51 Uhr abends, erlitt kurz hinter Konig einen Unfall, indem er auf eine auf dem Gleise stehende oder daselbst kreuzende Maschine auf fuhr. Die Maschine des Schnellzuges und der Padwagen wurden durch den Zusammenstoß beschädigt und mußten ausgehebt werden.

'Der Nordpolfahrer Wilczel gestorben'. Am 27. Januar starb in Wien der ehemalige General Hans Wilczel im 84. Lebensjahre. Wilczel hat seinerzeit die österreichische Nordpolexpedition organisiert und war der Gründer der Wiener freiwilligen Rettungsgesellschaft.

'Shackleton f.'. Aus Montevideo wird gemeldet, daß dort am 5. Januar der bekannte Südpolforscher Shackleton auf seinem Schiffe verstorben ist.

'Italiens Einwohnerzahl'. Nach dem Ergebnis der in Italien neuerdings vorgenommenen Volkszählung besitzt Italien einschließlich der neu einverleibten Provinzen eine Bevölkerung von 39,5 Millionen. Im Jahre 1911 zählte Italien 34,5 Millionen Einwohner.

'Fürchtbare Brandkatastrophe in Kenyork'. Sonnabendabend brach während der Vorstellung im Knickerbocker Theater Feuer aus, das mit rasender Geschwindigkeit um sich griff. Nur ein Teil der Zuschauer konnte sich retten. Zahlreiche Personen fanden den Tod. Bis Sonntag früh 3 1/2 Uhr waren aus der Trümmerstätte 40 Leichen geborgen.

Verantwortlich: der Soldat Handel, Druck und Verlagsamt: Dr. Wilhelm Gemenzthal; für Lokal- und Provinzialzeitung: Rudolf Derbrecht; für den Anzeigenteil: W. Gredt u. n. Druck und Verlag der Posener Buchdruckerei und Verlagsanstalt T. A. Schmidt in Posen.

Das letzte Konzert der Ukrainer

findet am 3. Februar 1922 im Saale der Akademie, ulica Dabrowskiego, statt.

Anfang 8 Uhr. Eintrittskarten an der Kasse. Anfang 8 Uhr.

Frauenzeitung des Posener Tageblatts.

Milda aus Schilda.

Von Hans Reimann.

Lebenslagen Anecdöten hilft man am wirksamsten dadurch auf die Hinterbeine, daß man ihnen die Versicherung voraus...

Dem unerachtet hat sich das unten Geschilderte tatsächlich ereignet, und ich habe nicht ein Erbenswort hinzu erfunden...

Das Dienstmädchen Milda trat Donnerstag mittag den Dienst an. Wir waren seit Monaten ohne Perle gewesen, und Mutter...

Milda trat Donnerstag mittag den Dienst an. Sie sah aus wie eine Bauersfrau: dünn, hageres Gesicht mit spitzem Kinn...

Von Anbeginn an flüchte uns Milda das Gegenteil von Vertrauen ein. Unerschrockene Zweifel an ihre Tüchtigkeit wurden...

Und Milda richtete sich ein. Man hatte ihr eine Kemerate im zweiten Stockwerk angewiesen, und dort richtete sich Milda ein...

Milda sollte den Abendbrotschüssel bedecken helfen. Sie hatte, wohlwemerkt, noch keine Silbe mit irgend einem Mitglied unserer...

Vater nahm ihr das Tablett ab, führte sie zurück in die Küche, gab ihr einen Krug und sagte: gleich um die Ecke sei die Gast...

Weil die Perle nicht reagierte, sondern den Herrn des Hauses hier beglückte, wiederholte Vater mit christlicher Constanz: sie...

Das Mädchen schaute meinen Vater nach Art vivifizierter Kaninchen an, äußerte keinen Ton, packte den Krug und trampelte...

Die Uhr schlug acht. Von uns bis zu Baldaufs, das ist ein Weg von zwei Minuten, nicht länger. Mutter deckte selbst, wir setzten uns zurecht...

Eine Stunde ist vergangen, seit sie fort ist, um Bier zu holen. Die Kleinen werden zu Bett gebracht. Wir Großen warten auf...

Wir wohnten damals Ecke Hübler- und Angersteinstraße. Der Eingang zu unserem Haus war in der Hüblerstraße. In der...

Als Vater um die Ecke bog, erblickte er Milda. Sie lehnte über einem der Böde und starrte, wie angeleimt, hinunter in das...

Nach eindringlichen Kreuz- und Querfragen förderte er den Sachverhalt ans Licht: Milda war auf rätselhafter Weise in das...

Vater begriff es ebensowenig. Er führte Milda an der Hand heim. "Wo ist denn das Bier?", war Mutters erste Frage.

Unter hoffnungslosem Kopfschütteln schickten die Eltern ihre neue Perle zu Bett. Vorsichtshalber wanderte Mutter mit, half...

Am folgenden Morgen schlief Milda, bis sie geweckt wurde. Dann jedoch blieb sie unsichtbar, und Mutter rüfelte resigniert...

In der Speisekammer hatten fünf Eier gelegen. Mutter brauchte eins für die Suppe. Sie öffnete das Eierstränken: es...

"Milda, wo sind die fünf Eier?" "Ach weck nich!" "Milda, Sie wissen genau, wo die Eier sind!" "Ne."

"Lügen Sie nicht!" "Ach weck von nichte nicht!" Dem forschenden Blick der Inquisitorin hielt sie mit Treu...

"Milda! Oben auf Ihrer Kommode liegen Eierstränken!" "Da ist mir nicht bekannt." "Wo haben Sie die Eier?"

"Ach weck von nichte nicht!" "Wo haben Sie die Eier gebraucht?" Milda schwieg. "Wo Sie die Eier gebraucht haben?"

Milda denkt grausam nach; denkt nach, wie noch kein...

Dem grade sinn... 's mißte denn grade sinn, daß ich se gefressen habe!"

Das Erlebnis mit dem Loch hatte sie wach gehalten; sie war hungrig geworden und im Hemd zur Küche eingedrungen...

Das war am Freitag mittag. Als der Vater nach Hause kam, sprach er mit Christian Morgenstern: "Diese Magd muß gehn!"

Fasnachtskostüme.

Es ist gewiß nicht an der Zeit, rauschende und übermütige Feste zu feiern. Und doch: wenn der Hornung, der Monat...

Für die Ballmutter steht hinter all der Freude nur immer eins: die Sorge um das Festkleid. Und nun gar noch die um ein...

Vor allem muß eins beachtet werden: ein Maskenkostüm muß immer freudig mit dem Wesen seiner Trägerin in Einklang...

Auf den großstädtischen Kostümfesten sieht man jetzt vielfach in Phantastikostümen und namentlich dem Kopputz exotische...

Für ältere Damen eignet sich immer am besten — neben Trachten, die allen Lebensaltern passen — ein Domino oder...

Zur Geschichte des Spiegels.

Wer die Eitelkeit als den Grundzug des weiblichen Charakters ansieht, wird meinen, der Spiegel als Lieblingsgerät der Frau...

In Ägypten scheint sich die Frau erst auf der hohen Kulturstufe der Pyramidenzeit (um 3000 v. Chr.) an den Gebrauch...

Bei den wirklich gefundenen Stücken ist es dagegen umgekehrt, und Spiegel aus Edelmetall sind nur vereinzelt auf uns gekommen...

Stoffen, wie Stein und Fahence, hergestellt und auch aus verschiedenem Material zusammengesetzt. Später tritt daneben mehr...

Wenn die Metallspiegel durch Spiegel aus Glas abgelöst wurden, wissen wir nicht. Da die blanken Spiegelplatten leicht...

Jean Paul über die Frauen.

Am Kunstverlag Anton Schroll u. Co. in Wien ist ein hübsch ausgestattetes Bändchen erschienen, das den Titel führt: Ent...

Darin finden sich folgende Aussprüche: Die Weiber wissen sich so gut zu verstellen, daß sie nur der...

Im größten Schmerz werden einer Frau Rollen der Verstellung leicht. Empfindseli beffert sich mit den Jahren, Koketterie verschlim...

Die Weiber sind dem schönen Geschlecht das, was dem männlichen Gedanken sind: der Kleiderkranz ist die Bibliothek, das Ankleide...

Die weibliche Eifersucht wird immer einige Tage älter als die weibliche Liebe. Die Weiber — ja, es ist ein Teufelswerk, scheinen sie schlimm...

An Weibern ist alles Herz, sogar der Kopf. Die Weiber sind noch zehnmal listiger und falscher gegeneinander als gegen die Männer.

Liebet eure Feinde heißt bei den Weibern, besucht eure Feindinnen und trinkt Tee. Die Weiber halten andere nur für jünger, nicht für schöner...

Solang ein Weib liebt, liebt sie in einem Fort, — ein Mann hat dazwischen zu tun.

Soziales Frauenleben.

Aufbau in der sozialdemokratischen Frauenbewegung. In den letzten Jahren ist in Deutschland die Zahl der in der sozial...

Welche Arbeit leistet die Schulpflegerin? Aus München liegen jetzt genaue statistische Angaben über die Tätigkeit der dortigen...

Frauenausstellung. Auf der in diesem Jahr in Magdeburg stattfindenden „Mitteldeutschen Ausstellung“ wird eine Woche ganz...

Die erste australische Parlamentarierin. Seit Jahrzehnten ist in künftlichen Staaten Australiens das Frauenstimmrecht eingeführt...

Rezepte.

Tomatenkuppe. 50 Gramm feingeschnittener Schinken und eine feingeschnittene Zwiebel brät man zusammen leicht...

Risotto. In 50 Gr. kochendes heißes Fett gibt man 3 Eßlöffel voll feingehackte Zwiebeln, 2 Eßlöffel gehackte Petersilie...

Brachertorte. Zwei Suppenteller voll geriebenes Schwarzbrot wird in Fett gut durchgeröstet und mit Zucker, Rint und einigen...

Praktisches.

Feiße Fettflecke sofort zu beseitigen. Bestreut man Fettflecke, gleichviel ob in Seide, Samt, Wolle oder Baumwolle entstanden...